

Görlitzer Anzeiger.

№ 42. Donnerstag, den 18. October 1832.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Todesfälle.

Görlitz. Nachbenannte Personen wurden allhier beerdigt: Frau Marie Rosine Schönfelder geb. Schulz, weil. Johann Christoph Schönfelders, Gedingebauers in Nieder-Moys, Wittwe, gest. den 2. Oct., alt gegen 70 J. — Joh. George Göldner, Gärtner in Ober-Moys, gest. den 8. Oct., alt 43 Jahr 11 M. 19 T. — Igfr. Joh. Christ. Gotth. geb. Richter, weil. Hrn. Joh. Friedr. Richters, B. und Stadtuhrmachers allh., und Frn. Joh. Charl. geb. Zenker, Tochter, gest. den 3. Oct., alt 40 J. 7 M. — Mstr. Joh. Friedr. Zipsers, B. u. Tuchmacher allhier, und Frn. Joh. Charl. Caroline geb. Hirche, Sohn, Friedrich Moritz, gest. den 5. Oct., alt 1 J. 6 M. 8 T.

Geburten.

Görlitz. Mstr. Aug. Wilh. Ferdinand Lisse, B. und Schneider allh., und Frn. Erdmuthe Clara geb. Dreßler, Tochter, geb. den 29. Sept., get. den 7. Oct. Auguste Emma Clara. — Mstr. Joh. Gottfried Hoffmann, B., Huf- und Waffenschmied allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Uhlich, Sohn, geb. den 1., get. den 7. Oct., Johann Carl Herrmann. — Carl Gottlieb Hartmann, B. u. Büchsenmacher allh., und Frn. Joh. Christ. Dorothee geb. Pietsch, Sohn, geb. den 29. Sept., get. den 7. Oct., Ferdinand Reinhold. — Mstr. Johann Gottlieb Wagner, B. und Seiler allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Tiedge, Sohn, geb. den 1., get. den 7. Oct., Carl Traugott Gustav. — Mstr. Carl Friedrich Ernst Engel, B. und Seiler allh., und Frn. Joh. Christ. Dorothee geb. Seffel, Tochter, geb. den 1., get. den 7. Oct., Clara Marie Amalie. — Ernst Sam. Dießner, Tuchmachergeſ. allh., und Frn. Christiane Wilhelm. geb. Mönnig, Tochter, geb. den 30. Sept., get. den 7. Oct., Amalie Emilie Auguste. — Mstr. Joh. Gottlieb Meißner, B. und Schneider allh., und Frn. Joh. Sophie geb. Hönicke, Tochter, geb. den 30. Sept., get. den 8. Oct., Amalie Auguste Agnes. — Friedrich August Traxdorf, B. und Schneidergeſ. allh., und Frn. Marie Rosine Dorothee geb. Erbe, Sohn, geb. den 5., get. den 8. Oct., Ernst Paul. — Joh. Traug. Büchner, B., Müllergeſ. und Hausbesitzer allh., und Frn. Joh. Sophie geb. Held, Sohn, geb. den 4., get. den 8. Oct., Carl Heinrich Gustav. — Mstr. Joh. Carl David Stock, B. und Tuchscheerer allh., und Frn. Joh. Juliane geb. Knothe, Sohn, geb. den 28. Sept., get. den 9. Oct., Carl Wilh. Immanuel. — Mstr. Carl Friedrich Wilhelm Rambusch, B. u. Tuchmacher allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Helle, Tochter, todtgeb.

den 7. Oct. — Amalie Therese geb. Höhne, unehel. Sohn, geb. den 6., get. den 7. Oct., Carl Adolph Erdmann.

Verheirathungen.

Görlitz. Christian Friedrich Wilh. Andreas, Inwohn. allh., und Fr. Joh. Friederike verwittw. Hoffmann geb. Ullrich, weil. Joh. George Hoffmanns, B. und Hausbesitz. allh., nachgel. Wittwe, cop. den 1. Oct. — Mstr. Ernst August Torge, B. und Kupferschmied in Glogau, und Igfr. Friederike Renate geb. Pietschmann, weil. Hrn. Carl Gotthelf Pietschmanns, brauberech. B. und Gasthofsbesitz., auch Brauers und Mälzers allh., nachgel. ehel. älteste Tochter, cop. den 2. Oct. — Carl August Göthlich, zur Kriegsreserve entlass. Mousquet. des Königl. Pr. 6ten Linien-Infant. Reg., und Joh. Caroline geb. May, Mstr. Joh. Gottlob Mays, Garten- und Schmiedenahrungsbesitzers in Freiwalde, ehel. dritte Tochter, cop. den 2. Oct. in Cunnersdorf. — Johann Carl August Meyer, Schlosserges. allh., und Joh. Carol. Erdmuthe geb. Kilian, weil. Joh. Gottfr. Kilians, Königl. Sächs. Sergeantens beim Infant. Regim. Prinz Anton, nachgel. ehel. älteste Tochter, cop. den 7. Oct. — Joh. Gottlob Schmidt, Maurerges. allhier, und Igfr. Joh. Christ. geb. Helt, Joh. Gottlob Helts, Inwohn. allh., ehel. jüngste Tochter, cop. den 8. Oct. — Herr Ernst Ferdinand Luckner, brauber. B. allh., und Rendant der adel. von Gersdorfisch. Rittergüter, z. Z. in Mückenhain, und Igfr. Chst. Friedericke Amalie geb. Grunert, Hrn. Christian Traugott Grunerts, gewes. brauber. B. und Tuchmachers, auch Vorwerksbes. allh., ehel. einzige Tochter, cop. den 8. Oct. — Herr Heinr. Aug. Wilh. Pätsch, Secretair und Cassirer beim Königl. Pr. Grenzpostamte allh., und Igfr. Emilie geb. Brotze, Tit. Hrn. Carl Gottlob Brotzes, beider Rechte Doctor und wohlemerit. Rathsscabin allh., ehel. älteste Igfr. Tochter, cop. den 9. Oct. — Herr Gustav Adolph Leopold König, wohlges. B., Apotheker u. Kaufmann allh., und Igfr. Cäcilie Henriette geb. Langer, Hrn. Sam. Aug. Wohlgemuth Langers, Königl. Preuß. Justizcommiss. und Notarii publ., auch brauber. B. allh., älteste Igfr. Tochter 1ster Ehe, cop. den 10. Oct. in Leschwitz. — Herr Friedrich Aug. Franke, B. und Handelsmann in Spremberg, und Igfr. Christiane Sophie Pfennig, weil. Hrn. Christ. Gottlieb Pfennigs, Proviantverwalters in Spremberg, nachgel. adoptirte Tochter, cop. den 10. Oct. — Hr. Joh. Aug. Jähn, B. und Chirurg in Polnisch-Lissa, und Igfr. Beate Friederike geb. Schink, Mstr. Gotthelf Schinks, B. und Kammsetzers allh., ehel. jüngste Tochter, cop. den 12. Oct. in Jauernick.

Geschichte eines Diamanten.

(Beschluß.)

„Seele meines Lebens!" — sagte er zu ihr, da er sich den orientalischen Styl angewöhnt hatte — „uns lächelt das Glück; was dreijährige Arbeit und Geduld mir nicht zu geben vermochten, verdanke ich dem Zufall."

Ehe er sich zur Reise nach Paris aufmachte, um da seinen kostbaren Diamanten zu verkaufen, kaufte er auf Vorschuß ein schönes Haus am Meeresstrande, meublirte es prachtvoll aus, kaufte Pferde und Wagen, miethete sich eine große Dienerschaft, lieh Geld zur Bestreitung seiner Reise, versicherte seinen Diamanten nochmals und sagte zu seiner Geliebten: „Licht meines Lebens! mit dem dritten Monde kehre ich zu Dir zurück." Das Mädchen folgte dem Schiffe, das ihn von dannen trug, sehnsüchtig mit den Augen, bis am fernen Horizonte das letzte Segel verschwand. Wir übergehen die Beschreibung eines Sturmes, in dem das Schiff mehr als Hundert Mal Gefahr lief, zu versinken. Wem das Glück einmal günstig ist, dem folgt es gewöhnlich lange. Der Kaufmann kam glücklich in Paris an und eilte zum Hofjuwelier, da man ihm gerathen hatte, sich zuerst an diesen zu wenden, weil ihm kein anderer das kostbare Kleinod würde abkaufen können. Der reiche Juwelier las die Zeitungen — drehete sich nach dem Eintretenden um, nahm den Stein, untersuchte ihn und sagte: mein Herr, es ist dies Eines der schönsten Exemplare" — Bergcrystall, die ich noch gesehen habe und gut und gern 24 Sous (fast 8 Groschen) werth.

Die Wiener Zeitung sagt: „Die starke Knochenausfuhr der Engländer aus Teutschland ist eine historisch-merkantilische Thatsache, Tausend und aber Tausend Tonnen gehen jährlich nach England und noch ist die Nachfrage nicht befriedigt. Der Nordsee näher sind bereits Stampfen entstanden, welche die Knochen in Mehl verwandeln, um den Handel zu erleichtern. Dieses Knochenmehl, früher von teutschen Gärtnern nur für Orangerien und Topfgewächse erfunden, wendet der in alle Kulturzweige mit kühner Geldkraft einschreitende Engländer nun auf den Feldbau im Großen an. Mit Knochenmehl hat England seine kältesten und unfruchtbarsten Ländereien, wie im Hochlande von Nottinghamshire, im westlichen Helderneß ꝛc. zur höchsten Fruchtbarkeit und wachsenden Bodenkraft gebracht. In England ist es bereits zum Sprüchwort geworden: eine Tonne Knochen aus Deutschland erspart zehn Tonnen Getreide aus Deutschland. Wie einst Malta seine nackten Felsen mit eingeführter fremder Erde bedeckte, befeuchtet und bezähmt jetzt England seinen kalten unbändigen Thon und Sandboden mit deutschen Gebeinen. Der See näher sollen selbst Kirchhöfe die ehrwürdigen Reste der Vorzeit an die speculirenden Engländer ausliefern. —

Görlitzer Getreide-Preis vom 11. October 1832.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	6 sgr.	3 pf.	2 thlr.	3 sgr.	2 pf.	2 thlr	— sgr.	— pf.
= = Korn	1 =	10 =	— =	1 =	6 =	10 =	1 =	3 =	9 =
= = Gerste	1 =	1 =	3 =	1 =	— =	— =	— =	28 =	9 =
= = Hafer	— =	20 =	— =	— =	17 =	6 =	— =	15 =	— =

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Verkaufe des zum Nachlaß des Johann Gottfried Mohr allhier gehörigen, unter Nr. 576. gelegenen und auf 295 thlr. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschätzten Hauses im Wege freiwilliger Subhastation ist ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 12ten December 1832, Vormittags um 10 Uhr,

auf hiesigem Landgericht vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Assessor Mosig angesetzt worden. Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist- und Bestbietenden, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besitz dieses Grundstücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlitz erfordert und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kann.

Görlitz, den 17. August 1832. Königl. Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Der zur freiwilligen Subhastation der Pufschen Häuslernahrung Nr. 27. zu Schlauroth auf den

29sten October c. Vormittags 11 Uhr

angesetzte Bietungstermin ist, auf Antrag des Besitzers und Extrahenten aufgehoben worden.

Görlitz, den 12. October 1832.

Das Gerichts-Amt von Schlauroth.
Köhler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an:

1) Kommis- und Weißbrodt; — 2) Weitzen- und Gerstenmehl; — 3) Erbsen, feiner Graupe, Mohrrüben und Fleisch; — 4) kiefernem Klafterholze; — 5) raffinirtem Rüböl; — 6) Lichten und Seife

für die hiesige Straf-Anstalt auf das Jahr 1833 soll im Wege der öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden.

Wir haben für die vorstehend sub Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Gegenstände Terminum auf
den 18. October c. a.
Nachmittags 1 Uhr in der Amts-Kanzlei der hiesigen Straf-Anstalt, — und für die sub Nr. 4, 5 und 6 vorstehend benannten Bedürfnisse Terminum auf
den 25. October c. a.
Nachmittags 1 Uhr anberaumt und laden Lieferungsfähige hiermit ein, sich in diesen Terminen einzufinden und ihre Erklärungen abzugeben, indem Nachgebote unberücksichtigt bleiben.

Die Bedingungen sind an jedem Wochentage von dem Oeconomie-Inspektor der Straf-Anstalt zu erfahren.

Görlitz, den 10. October 1832. Königliche Zuchthaus-Direction.

Bekanntmachung.

Der in hiesiger Königl. Gefangen-Anstalt vorhandene und bis Ostern 1833 sich noch anhäufende Dünger soll in dem auf den 27sten dieses Monats Vormittags um 10 Uhr anstehenden Termine an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige werden daher aufgefordert, in gedachtem Termine sich zu der bestimmten Zeit in dem Geschäfts-Lokale des unterzeichneten Inquisitoriats einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags gegen baare Zahlung zu gewärtigen.

Görlitz, am 16ten October 1832.

Das Königl. Preuß. Landes-Inquisitoriat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Als praktischer Geburtshelfer empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum der Umgegend.

Cunnersdorf, den 1. October 1832. Der Ober-Wundarzt und Accoucheur Reiche.

Eine Getreide-Wurf-Maschine ist zu verkaufen; bei wem? sagt die Exped. des Görl. Anz.

Auctions-Anzeige. Montags den 29sten October sollen auf der Brüdergasse in dem Brauhofe der Madame Kühn verschiedene Mobilien und Effecten von früh 9 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, auch werden bis dahin noch Sachen angenommen.

Görlitz, den 15. October 1832. Göbel, verpfl. Auctionator.

Auctions-Anzeige. Dienstag den 23. Oct. werden im Alexischen Brauhofe, von Vormittags 9 Uhr an, mehrere Mobilien, als 1 Kommode, 1 Schreibepult, 1 Spiegel, Tische, Bettstellen, 2 große Koffer, 1 Marktkasten, 1 Glasglocken-Harmonika, 1 Argantische Saal-Lampe, Kleidungsstücke ꝛc. gegen gleich baare Zahlung versteigert; auch werden bis zum 22. noch Sachen angenommen. A. F. Friedemann, verpfl. Auctionator.

Auctions-Anzeige. Montags den 29. Oct. c. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Zedlerschen Stadtgarten Nr. 809. auf der Sommergasse verschiedenes Mobiliar, als Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Zinnschrank, Topfbret, verschiedenes Gartengeräthe und anderes Handwerkszeug, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Görlitz, den 16. October 1832. A. F. Friedemann, verpfl. Auct.

Zur Kirmeß nächsten Sonntag, Montag und Dienstag, so wie Tags vorher, den Sonnabend in die aus vielen Sorten bestehenden warmen Kuchen, ladet seine Gönner und Freunde, mit Versicherung bester Bedienung, hiermit ergebenst ein Schmidt in Rauschwalde.

Am 16ten d. M. ist ein kleiner schwarzer Pintscher-Hund mit einem grünen Halsbande in den Nachmittagsstunden verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Gasthofe zum Hechte abzuliefern.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 42. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 18. October 1832.

Es werden 200 Thlr. auf die erste Hypothek auf ein Haus zu borgen gesucht; von wem? sagt die Expedition des Anzeigers.

Wegen bedeutender Vermehrung und Mangel an Platz sind in dem Maurerschen Garten Nr. 1090 durch den Gärtner Rohn sofort billigst zu verkaufen:

eine Parthie Narzissen- und Tazetten-Zwiebeln, ferner Zwiebeln von weißen und gelben wohlriechenden Lilien, so wie von den prachtvollen Tiegerlilien, Gladiolus communis und Weintraubchen-Hyacinthen, desgl. Knollen von Georginen oder Dahlien, starke blühbare Schneeballen, Türkischer und Persischer Flieder und 2jährige Stöcke von großen Johannisbeeren.

Eine Niederlage von Siegellack, Bleistiften und Federposen ist mir von einer soliden Fabrik in Commission übergeben; ich beehre mich, dieses bekannt zu machen. Sämmtliche Gegenstände sind mit Recht zu empfehlen, und bemerke, daß die Federposen zu Fabrikpreisen, das 100 von 5 Sgr. bis zu 4 Thlr. in 16 Sorten, zu haben seyn; ein Versuch wird Obiges rechtfertigen und bittet um geneigte Abnahme Himer in der Neißgasse.

Zephir-Wolle in schöner Farben-Auswahl habe ich erhalten und empfehle diese zur geneigten Abnahme. Englische Strick-Baumwolle in allen Nummern und Qualitäten 3 und 4fach, verkaufe ich zu sehr niedrigen Preisen. Himer in der Neißgasse.

Leih-Bibliothek.

Der zweite Nachtrag zu dem Verzeichnisse meiner Leih-Bibliothek ist jetzt gedruckt und für 1 Sgr., das Hauptverzeichniß derselben nebst erstem Nachtrage für 2½ Sgr. zu haben, werden aber, um alles Notiren zu vermeiden, niemals geliehen, sondern stets nur gegen baare Zahlung verabreicht.

Michael Schmidt.

Das Haus Nr. 725. auf der Obergasse ist aus freier Hand zu verkaufen, wo nur 100 thlr. anzuzahlen sind. Gottfried Zschützler.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Stubenkammer und Zubehör wird zu Ostern 1833 zu beziehen gesucht; von wem? sagt die Expedition des Anzeigers.

Eine Wohnung von wenigstens 4 heizbaren Piecen, mit oder ohne Pferdestall, wird gesucht, wo möglich am Obermarkte; von wem? sagt die Exped. des Anz.

Eine Stube für eine einzelne Person ist zu vermiethen; wo? erfährt man in der Exped. des Anz.

Es ist eine Stube nebst Stubenkammer in der Brüdergasse Nr. 16. vorn heraus an ein oder zwei einzelne Personen zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. C. F. Sahr.

Gegen 60 Stück Schaafe sind Einzeln oder auch im Ganzen zu verkaufen bei

Grunert.

Bekanntmachung.

Das von mir bisher in dem von Fischerschen Brauhofe betriebene Conditoreigeschäft befindet sich seit dem 7ten d. M. in dem Geislerschen Brauhofe Nr. 128. am Obermarkte; dieses zeige ich Einem geehrten Publiko mit der Bitte gehorsamst an, mich auch ferner mit geneigten Aufträgen zu beehren.

Görlitz, den 16. October 1832. J. F. Zaff.

In der Neißgasse Nr. 331. ist eine Drehmangel in einer lichten Stube par terre aufgestellt worden, und wird hiermit, gegen die gewöhnliche Vergütigung, zur gütigen Benutzung empfohlen.

Einladung zur Kirmeß. Den 21. und 22. October wird die Kirmeß in Rauschwalde gefeiert, Tags vorher sind warme Kuchen zu haben. Ich lade meine verehrten Mitbürger und alle übrigen Freunde und Gönner mit der Versicherung bester Bedienung, wie gut besetzter Tanzmusik, hiermit ergebenst ein. Flemming, im Anker zu Girbigsdorf.

Kommenden Sonntag bis mit Dienstag wird bei mir das Kirmeßfest gefeiert, wozu ergebenst einladet Deutschmann in Großbiesnitz.

Von heut an sind wieder folgende Kalender bei mir zu haben: Der Wanderer, ein Volkskalender für alle Stände Schlesiens, mit einer guten Abbildung. — Sorauer Historien- und Wirthschafts-Kalender. — Comtoir- und Termin-Kalender. — Visitenkarten, Bilderbogen, Schreibebuchumschläge und verschiedene andere Sachen. Fried. Schubert.
Buchbinder am Heringsmarkte.

Nachdem mir durch die Güte Eines Hochedeln Magistrats und Löbl. bürgerschaftlichen Repräsentation wegen eines in Halle erlittenen Nervenschlages und dadurch entstandene Lähmung meiner Gliedmaßen, die mich zu aller Arbeit unfähig machte, die Wohlthat zu Theil worden ist, in der Anstalt des Herrn Kaufmann Maurer allhier, in der Zeit vom 19. Juli bis 14. October d. J., dreißig Dampfbäder nehmen zu dürfen, durch welche ich nun an meiner Gesundheit so gestärkt und gekräftigt worden bin, daß ich jetzt wieder nach Halle abgehen und allda in meine vorige Arbeit treten kann; so fühle ich mich dadurch zu dem größten Danke verpflichtet, welchen ich hiermit E. Hochedl. Magistrat und Löbl. bürgerschaftl. Repräsentation, so wie dem Herrn Stadtphysikus Dr. Bauernstein für seine dabei gehabte Mühe und Leitung, mit dem gerührtesten Herzen darbringe.
Görlitz, den 16. October 1832. Theodor Conrad.

Liste

der vom 8. bis mit dem 14. October 1832 hier übernachteten durchreisenden Fremden.

Zum weißen Roß. Hr. Kierzoth, Hr. Cederbaum, Hr. Schwarzfuks, Hr. Jungherz, Hr. Jungbaum, Kaufleute aus Warschau. Fr. Wachstein, Particuliere aus Breslau. Hr. Reichner, Buchhändler aus Liegnitz. Hr. Zaller, Kaufmann aus Bunzlau. Hr. Breck und Hr. Littaur, Kaufleute aus Breslau. Hr. Robert Promnitz, Particulier aus Gnadenfeld.

Zur goldnen Krone. Hr. Zander, Pastor aus Malwitz. Fräulein Schramm aus Goldberg. Hr. Prenzel, Steinhändler aus Frankenstein. Hr. Hübner, Kaufmann aus Breslau. Hr. Nitzsche, Chirurgus aus Nixdorf. Hr. v. Huberling, Prem. Lieut. aus Mainz.

Zum goldnen Stern. Hr. Schirach, Pastor aus Reichwalde. Hr. Schrebian, Kaufmann aus Cottbus. Hr. Lewy, Kaufmann aus Inowraclaw. Hr. Lahode, Student aus Leipzig. Hr. Gerber, Gastwirth aus Halbau. Hr. Balter, Kaufmann aus Brody. Fr. Oberamtmann Saar aus Waldenburg. Hr. Koeltsch aus Breslau.

Zum goldnen Baum. Hr. Schlesinger, Kaufmann aus Breslau. Hr. Bellwitz, Cand. Theol. aus Gnadenberg. Hr. Major v. Wulfen nebst Fräulein Tochter aus Hirschberg. Hr. Schulz und Hr. Bergmann, Kaufleute aus Warmbrunn. Hr. Ihle, Kaufmann aus Greifenberg. Hr. Kurts, Rendant aus Breslau.

Zum braunen Hirsch. Hr. Klingstein, Kaufmann aus Zittau. Die Tonkünstlerin Hübner aus Warmbrunn. Der Geh. Reg. Rath Hr. v. Unruh aus Liegnitz. Hr. Spies, Kaufmann aus Elberfeld. Hr. Graf zu Stollberg nebst Familie auf Kreppelshof. Hr. Werner, Kaufmann aus Breslau. Hr. Krebs, Kaufmann aus Magdeburg. Hr. Reuschmann aus Frankfurt a. M. Hr. Urban, Kaufmann aus Beaune. Hr. Delemann, Kaufmann aus Eilenburg. Hr. Vohs, Kaufmann aus Rheims. Hr. v. Gosch, Port d'Epée-Fähnrich aus Berlin. Hr. Benneke v. Gröditzberg vom Gröditzberg.

Zum blauen Hecht. Hr. Naumann, Prem. Lieut. aus Schweidnitz.

In Privat-Logis. Fr. Justizräthin, verw. Evler geb. Richter nebst Familie aus Goldberg, in No. 320. Hr. Frosch, Lieutenant aus Breslau, in No. 266.